

## Ausbildung mit System

Unsere Ausbildungsangebote umfassen vier Berufsfamilien:

- **IT-Berufe**
- **Medienberufe**
- **Kaufmännische Berufe**
- **Dienstleistungsberufe**

Dabei durchlaufen Sie drei Ausbildungsphasen:

### 1. Kernqualifikation

Sie erlangen gemeinsam mit anderen Teilnehmern Ihrer Berufsfamilie ein qualifiziertes und umfassendes Grundwissen. Diese Phase des Gruppenunterrichts mit erfahrenen Dozenten dauert ca. 35-40 Wochen.

### 2. Fachqualifikation

In kleineren Gruppen werden Sie von kompetenten Lernberatern betreut und spezialisieren sich auf Ihr Berufsziel. Durch moderne Lernformen wie selbstgesteuertes Lernen bereiten Sie sich intensiv auf das Arbeitsleben vor. Neben der fachlichen Qualifizierung trainieren Sie in dieser Phase (ca. 20-24 Wochen) Lern- und Arbeitskompetenzen und verschaffen sich so einen beruflichen Vorteil.

### 3. Praxisqualifikation

Die Praxisphase dauert 18 Monate. Wir begleiten Sie in dieser Zeit mit Coachings und bereiten Sie gegen Ende rund sechs Wochen lang intensiv auf Ihre IHK-Prüfung vor.

Alle Ausbildungen enden mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin.

## Das bringen Sie mit

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und haben das (Fach-) Abitur bzw. die Fachhochschulreife oder ein sehr gutes Realschulzeugnis. (Ausnahmen sind möglich.)

## Dauer/Termine

Alle IT- und Medien-Ausbildungen dauern 36 Monate und beginnen zwei mal jährlich im Winter und im Sommer. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist möglich.

## Ausbildungsgebühr

Gesamtkosten 11.880,00 € (36 Monate)

### Zahlungsmodell I

Auszubildender zahlt 330,00 € (36 Monate)

### Zahlungsmodell II

Auszubildender zahlt 150,00 € (36 Monate)

Praktikumsbetrieb zahlt 360,00 € (18 Monate)

## Förderung

Die private Berufsfachschule der GPB wurde 2006 vom Landesschulamt Berlin als Ergänzungsschule (§102 SchulG) bestätigt und alle Ausbildungsgänge als BAföG-förderungswürdig nach § 2 Abs. 2 Bundesausbildungsförderungsgesetz anerkannt.

Im Schulverzeichnis wird die Private Berufsfachschule der GPB unter der Schulnummer 01E25 geführt.

Schüler-BAföG oder Bildungskredit können beantragt werden.

## Lernen Sie uns kennen

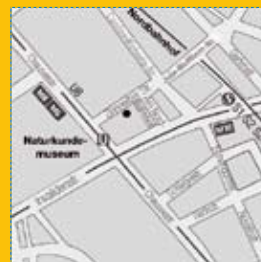
Die GPB-Mitarbeiter machen es sich täglich neu zur Aufgabe, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu begleiten und neue Perspektiven zu schaffen. Ganz gleich, wo Sie im Leben stehen und wonach Sie suchen, wir heißen Sie willkommen und laden Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch oder zu unserer offenen Informationsveranstaltung ein.

- **Rufen Sie an oder mailen Sie uns und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.**
- **Besuchen Sie unsere offene Informationsveranstaltung zur Ausbildung jeden Mittwoch um 16:00 Uhr.**
- **Der IT- und Medien-Eignungstest findet jeden Freitag um 8:00 Uhr in unserem Institut Berlin-Neukölln statt.**



### GPB Neukölln

Juliusstraße 2  
12051 Berlin  
Fon 030 6835795  
Fax 030 68302772  
neukoelln@gpb.de



### GPB Mitte

Zinnowitzer Straße 8  
10115 Berlin  
Fon 030 9339480  
Fax 030 93772355  
mitte@gpb.de

[www.GPB.de](http://www.GPB.de)



**Private Berufsfachschule**  
Staatlich anerkannte Ergänzungsschule

## IT- und Medienberufe

**Ausbildung**

**GPB**

Gesellschaft für Personalentwicklung und Bildung mbH

**Mediengestalter/-in Digital und Print**  
**Fachrichtung**  
**Gestaltung und Technik**



Mediengestalter/-innen Digital und Print entwerfen und gestalten interaktive und gedruckte Informationsmaterialien wie beispielsweise Internetseiten, Broschüren, Werbeflyer oder Zeitschriften. Der Beruf des Mediengestalters ist geprägt durch eine Synthese aus Technik und Kreativität - wobei die Beherrschung der Programme und Produktionsprozesse das Fundament bildet. In der Fachrichtung Gestaltung und Technik übernehmen Mediengestalter/-innen die Gestaltung von Elementen für die Medienproduktion sowie die Erstellung von Text-, Grafik- und Bilddaten, die dann für die Weiternutzung entsprechend konvertiert werden.

**Mediengestalter/-in Digital und Print**  
**Fachrichtung**  
**Konzeption und Visualisierung**



In der Fachrichtung Konzeption und Visualisierung entwickeln Mediengestalter/-innen kundenspezifische Konzepte, setzen ihre Ideen und Entwürfe am Bildschirm um und präsentieren sie zunächst innerhalb des Unternehmens oder gleich beim Kunden. Um für jedes Produkt und für jede Kampagne den richtigen Stil zu finden, recherchieren sie Zielgruppen sowie die entsprechenden Medien. Nach Abnahme des Konzepts bereiten Sie die Text-, Grafik- und Bilddaten für die mediengerechte Weiterverarbeitung auf und erstellen in Kooperation mit anderen Abteilungen das fertige Produkt. Ein weiteres wesentliches Aufgabenfeld ist die Qualitätssicherung.

**Gestalter/-in für visuelles Marketing**



Der Beruf Gestalter/-in für visuelles Marketing ersetzt den bisherigen Beruf des Schauwerbegehalters. Neben der Gestaltung von Schaufenstern, Verkaufs- und Ausstellungsräumen befassen sich Gestalter/-innen für visuelles Marketing auch mit der Konzeption und Organisation von Verkaufsaktionen und Events. Dies beinhaltet auch kaufmännische Aufgaben. Ausgangspunkt der gestalterischen Arbeit ist ein Konzept, anhand dessen am Computer mit Hilfe von Grafik-/Layoutprogrammen ein realisierbarer Entwurf angefertigt wird. In der Werkstatt werden daraufhin die Werbeträger hergestellt. Den Abschluss bildet die Umsetzung der Dekorationsobjekte beim Kunden.

**Fachinformatiker/-in**  
**Fachrichtung Systemintegration**



Fachinformatiker/-innen in der Fachrichtung Systemintegration beschäftigen sich intensiv mit der Hardware und Software, bauen größere Informations- und Kommunikationssysteme auf, installieren Mehrbenutzersysteme und Großrechnersysteme (Computer, die die einzelnen Arbeitsplätze untereinander verbinden und steuern), bieten den Benutzern Service und Informationen an, helfen ihnen bei Anwendungsproblemen, erklären neue Systeme, beantworten alle Fragen zur EDV und haben ihre typischen Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit Rechenzentren, Netzwerken, Client/Server-Systemen, Festnetzen oder Funknetzen.

**Fachinformatiker/-in**  
**Fachrichtung Anwendungsentwicklung**



Der berufliche Alltag der Fachinformatiker/-innen in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung umfasst unter anderem: die Konzeption und Entwicklung von kundenspezifischen Softwareanwendungen, das Testen und Dokumentieren von Anwendungen, die Modifikation bestehender Anwendungen, die systematische Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten, der Einsatz von Software-Entwicklungswerkzeugen, die Entwicklung anwendungsgerechter und ergonomischer Bedieneroberflächen, das Beheben von Fehlern, die Präsentation von Anwendungen sowie die Beratung und Schulung von Nutzern.

**IT-Systemelektroniker/-in**



IT-Systemelektroniker/-innen planen und installieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik, einschließlich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke. Sie installieren die Stromversorgung und die Software und nehmen die Systeme in Betrieb. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen durch Modifikationen von Hard- und Software. Sie analysieren Fehler und beseitigen Störungen. Typische Einsatzgebiete sind zum Beispiel Computersysteme, Festnetze, Funknetze, Endgeräte oder Sicherheitssysteme. IT-Systemelektroniker/-innen sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte.

**IT-Systemkaufmann/-frau**



Der berufliche Alltag der IT-Systemkaufleute umfasst die Analyse der IT-technischen Kundenanforderungen, die Konzeption und Planung von IT-Systemen, die Erstellung von Angeboten, die Information über Finanzierungsmöglichkeiten und den Abschluss von Verträgen. Dazu beschaffen sie Geräte, Hard- und Software sowie Dienstleistungen, setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein, installieren IT-Systeme, nehmen sie in Betrieb und übergeben sie dem Kunden. Sie vereinbaren Serviceleistungen und führen diese aus, beraten und schulen Kunden wie Benutzer und rechnen Auftragsleistungen ab.

**Informatikkaufmann/-frau**



Informatikkaufleute beraten und unterstützen die Mitarbeiter beim Einsatz der IT-Systeme für die Abwicklung betrieblicher Fachaufgaben und sind für die Systemverwaltung zuständig. Ihre Arbeit besteht u.a. darin, Geschäftsprozesse im Hinblick auf den Einsatz von IT-Systemen zu analysieren, Anforderungsprofile und Pflichtenhefte zu entwickeln, den IT-Bedarf zu ermitteln, Aufträge zu erteilen und Systeme zu beschaffen, um diese einzuführen, Anwendungslösungen unter Beachtung fachlicher und wirtschaftlicher Aspekte zu erstellen und umzusetzen, Projekte zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.